

Neuer PKV-Regionalatlas Saarland: Privatversicherte stärken die medizinische Versorgung auf dem Land

Privatpatienten tragen gerade auch in ländlichen Regionen überproportional zum Einkommen und damit zum Fortbestand der Arztpraxen bei. Das zeigen die Daten aus dem neuen PKV-Regionalatlas Saarland. „Die Regionaldaten widerlegen die These, dass sich Ärzte angeblich seltener in ländlichen Regionen niederlassen, weil es dort weniger Privatversicherte gibt“, so Florian Reuther, Direktor des Verbands der Privaten Krankenversicherung (PKV).

Der Regionalatlas schlüsselt die zusätzlichen Einnahmen der Arztpraxen durch den Anteil der Privatversicherten nach Städten und Landkreisen auf. Diese Mehrumsätze entstehen, weil Privatpatienten für viele Leistungen höhere Honorare entrichten als sie bei Kassenpatienten anfallen. Diese zusätzlichen Mittel können Ärzte, Apotheken, Therapeuten und Krankenhäuser in Fachpersonal oder moderne Geräte investieren. Davon profitieren somit auch ihre gesetzlich versicherten Patienten.

Ländliche Regionen profitieren mehr als die Hauptstadt

Bundesweit beträgt der Mehrumsatz 12,9 Mrd. Euro pro Jahr, davon 133 Mio. Euro im Saarland. Das kommt – anders als oft vermutet – vor allem den Ärzten im ländlichen Raum zu Gute. Weil Privatpatienten auf dem Land im Schnitt älter sind und weil in den Ballungszentren Mieten, Gehälter und andere Kosten höher liegen, ist der Mehrumsatz auf dem Land besonders wertvoll. So profitieren Landärzte im saarländischen Kreis Merzig-Wadern von Mehrumsätzen im Realwert von durchschnittlich 55.600 Euro pro Jahr, im Großraum der Landeshauptstadt Saarbrücken sind es „nur“ 38.000 Euro pro Praxis.

Der PKV-Regionalatlas zeigt damit auch, dass eine Vereinheitlichung der Vergütungssysteme von Gesetzlicher und Privater Krankenversicherung, wie sie etwa die SPD anstrebt, keineswegs zu einer besseren Verteilung der Ärzte in Deutschland führen würde. Im Gegenteil: „Wer die Mehrumsätze der Privatpatienten streicht, gefährdet die medizinische Versorgung durch niedergelassene Ärzte auf dem Land stärker als in den Städten“, warnt Reuther. „Zudem profitieren auf dem Lande besonders die Ärzte, die viele ältere Menschen versorgen, da dort der Mehrumsatz besonders hoch ist.“

KONTAKT

Stefan Reker

- Geschäftsführer -

Leiter des Bereiches Kommunikation

Verband der Privaten Krankenversicherung e.V.

Telefon 030 / 20 45 89 - 44

Telefax 030 / 20 45 89 - 33

E-Mail stefan.reker@pkv.de

Internet www.pkv.de